

# Aus der Saftpresse

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **115 (1989)**

Heft 2

PDF erstellt am: **17.05.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Sprüche und Witz vom Herdi Fritz

Der US-Komiker Bob Hope, über 80: «Ich kann nicht verstehen, warum die Leute soviel Geld für Striptease ausgeben. Ich entkleide mich, stelle mich vor den Spiegel und spare 60 Dollar.»

«Üsen Güggel lauft i de letschte Ziit eso trüebelig umenand. Vilicht settid mer en metzge.»  
«Müinetwäge. Aber vo däm wirt er allwäg au nid fröhlicher.»

Ein Kunde liest im Warenhaus-trubel ein Täfelchen: «Achtung vor Taschendieben!» und brummt: «So ein Quatsch, vor solchen Vögeln braucht man doch keine Achtung zu haben.»

«Mini Diätkur mach ich immer im Winter, wil d Tääg dänn chürzer sind.»

Der Knirps, wegen Zigarettenrauchens auf der Strasse von einer gesetzten Passantin getadelt: «Natürlich weiss ich, dass Zigarettenrauchen ungesund ist. Aber meine Kameraden lachen mich immer aus, wenn ich mit einer Havannazigarre daherkomme.»

Zirkus. Der Dompteur steckt seinen Kopf ins furchterregende Maul eines Löwen. Ein Zuschauer zu seinem Freund: «Chönntisch das au?»  
Darauf der andere: «Nei, Hoor im Muul magi nid verbutze.»

Gast zur Serviertochter: «Doo bini jo inen ganz feine Lade inetröolet: Wäretdäm ich uf min Mantel ufpassse, chlauet mer eine s Gotlett.»

Der Boxweltmeister im Schwergewicht pflegt Singen als Hobby, will eine Schallplatte aufnehmen, singt einem Produzenten vor und fragt: «Na, wie singe ich?»  
Darauf der Produzent behutsam: «Wie ein Weltmeister.»

«Ihr händ schiints eueri Pilgerreis uf Rom absait.»

«He jo, mer händ tänkt, irgendwänn emol chunnt de Papscht einewäg au i üseri Gäged.»

Eine einfache Frau meldet sich beim Sekretariat des Universitätsrektors und sagt: «Meine Tochter hat sich mit einem Studenten verlobt. Darf ich fragen, wieviel ein Student im Monat in etwa verdient?»

Der Pfarrer zum Präsidenten der Kirchenpflege: «Wie gsait, ich bin di nööchst Wuche i de Färie. Hofentlich vermisst mich niemert.»  
Darauf der Präses: «Nei nei, keis Problem. Zum Jasse nämed mer de Vikar als Ersatz.»

Eine Frau zur Nachbarin: «Händ Sie sich geschter guet underhalte im Theater?»

«Wänn dänn au? Das blöd Schtuck hät jo nu en einzigi Pause ghaa, chuum zäh Minute.»

Der Junior sitzt mit einem Schulbuch vor dem Bildschirm. Die Mutter sieht's und sagt: «Diese armen, überforderten Schüler von heute! Jetzt müssen sie sogar schon Aufgaben büffeln, während sie Fernsehen schauen.»

Es gibt zwei Arten von Gesunden: Solche, die ohnehin gesund sind, und solche, die sich gesundgestossen haben.

Der Starphotograph zum Star: «Und jetzt bitte en nochdankliche, grüblerische Gsichtsausdruck. Rächned Sie zum Biispil uus: Wievil isch drüü mol drüü?»

### Der Schlusspunkt

Manche Politiker erinnern an Helikopter: Senkrechtstart, indem man viel Wind macht.

## Aus der Saftpresse

### Eine «Entdramatisierung»? Ruf nach Antreibungsspiel «RU 486»

Solothurner Zeitung

Grossanzeiger, St.Gallen

Infolge **Wohnungsaufgabe** zu verkaufen geschnitztes Bett, 2x2 mm, mit 2 Nachttischli, Tisch rund und oval, mit Polsterstühlen, Orientteppiche, alles wie neu.

Als die Frau die Tiere, die sie mit ihrem Mann in einem Schuppen hielt, füttern wollte, bemerkte sie, dass sich die Löwen aus ihrem Käfig befreit hatten.

Neue Zürcher Zeitung

Zu verkaufen  
4 Tonnen

### Emd-Heu

gepresst und für Selbstabholer.

Tel. [REDACTED]

116169478

Werdenberger & Obertoggenburger

## Fergie: Baby-Speck ist weg

★ Nach ihrer Diät fühlt sich die lebensrohe Herzogin wieder gut in Form.

Blick

Süße, kl. reinrassige Bastarde, 2 Rüden, 8 Wo., ca. schäferhundgroß, umständehlb. nur an zuverläss. gute Person abzugeben.

Göttinger Tagblatt

### Wer hilft mir

ab und zu bei Reinigungsarbeiten in EFH?

Telefon [REDACTED]

## Bei dem Herrn findet man Hilfe.

Psalm 3, 9

Anzeiger von Uster

das öffentliche Engagement zugunsten der Initiative konzentrierte sich allzu einseitig auf eine Handvoll Staatsbediensteter, die von negativen Folgen einer Annahme zuallerletzt betroffen gewesen wäre.

Glerner Nachrichten